

Vorstandssitzung (VS02) vom 6. März 2020

Leitung: Ercan Isik; Protokoll: Aleksandar Nikolic

Anwesend: Ralf Birrer, Sebastian Flick, Nicola Grossrieder, Ercan Isik, Timo Junger, Vera Moser, Aleksandar Nikolic, Xenia Schmidli

Entschuldigt: Anjuschka Merki, Nina Peier

Willkommen!

- **Vorhaben**
 - Protokoll
 - Berichte der Ressorts
 - Vorstellung der ALG von Thierry Birnbaumer
 - Finanzielle Unterstützung für SKK und Workshop „Epistemic Injustice“
 - Vorschlag für ein Medium für Erstsemestler*Innen
 - Varia

Protokolle

2020 01 29 – VS01

Wurde von den anwesenden Vorstandsmitgliedern einstimmig angenommen.

Berichte der Ressorts

- **NOPP**
 - **Studienratsversammlung (Beiträge fürs Philo_Wochenende)**

Ercan und Aleks waren an der Versammlung und der Zusatzbeitrag von 1500 CHF für das Philosophie-Wochenende wurde einstimmig vom Studienrat genehmigt.
 - **BeNeFri Rückblick**

Das Institut hat die Anliegen um eine höhere Zugänglichkeit des BeNeFri Angebots gut umgesetzt. Auf der Website des Unibe-Portals wurden die Vorlesungsverzeichnisse aller drei Universitäten zeitgerecht hochgeladen. Die Anrechnungsfähigkeit der Kurse aus Ne und Fri wurde auch gut deklariert.
 - **Ordnung des Dropbox-Ordners**

In der letzten Vorstandssitzung wurde die Idee in den Raum gestellt, den Dropbox-Ordner noch einmal aufzuräumen. Der Bedarf daran scheint aber grösstenteils nicht da zu sein, wobei das Kommunikationsressort den eigenen Ordner noch nicht angeschaut hat. Dies wird nachgeholt und die Sache vorerst als erledigt abgelegt.

- **Finanzen**
 - Es wurde in der Zwischenzeit keine Bilanz der Kaffeemaschine gemacht.
- **Angebote**
 - Das Semesteranfangsapéro und das Philo-Café hatten grossen Zulauf und verliefen einwandfrei. Das Philo-Wochenende findet bald statt. Die Anmeldung für das PW muss durch die Teilnehmenden schriftlich geschehen. Abstracts der Vorträge können in Form von Handouts an das Kommunikationsressort geschickt werden.
 - Bericht Meta(Phi)
 - Für die nächste Ausgabe wurde nun lektoriert und allfällige Änderungen wurden an die entsprechenden Autor*Innen geschickt. In der letzten Sitzung wurde über Anreizmöglichkeiten diskutiert, die eine höhere Einsendequote beim Meta(phi) zur Folge haben. Das Meta(Phi) soll daher in Zukunft mehr als Fachschaftsangebot beworben werden, als bisher. Das nächste Meta(phi) ist am 30. April zur Veröffentlichung angesetzt.
- **Kommunikation**
 - Die Ablösung von Nina in ihren Newsletter-Arbeiten hat gut funktioniert. Der Termin vom 23.03. wird zusätzlich von Sebastian übernommen. Die Fachschaftswebsite wurde von Sebastian aktualisiert. Die Flyer für die Werbung in den Hörräumen für das nächste Philo-Café werden sich nächsten Montag im Vorstandsfächli auffinden. Bisher hat sich niemand bei den PLEP-Studierenden für einen Newsletter auf Englisch ausgesprochen. Xenia wird in ihrem Tutorium die PLEP-Studierenden diesbezüglich noch mal anfragen. Künftig sollen Bilder in den Newslettern verlinkt sein. Ausserdem wird es künftig eine Deadline für Rückmeldungen zu den Newsletter-Drafts geben. Die Hauptverantwortung für das Feedback zu den Drafts wird von Vera übernommen werden. Jegliche aussergewöhnliche Kommunikation wird nun vom NOPP delegiert um Komplikationen der Verantwortung zu vermeiden.

Vorstellung der autodidaktischen Lesegruppe

Thierry Birbaumer hat die, von ihm organisierte, autodidaktische Lesegruppe vorgestellt. Es wird sich eine Gruppe von Studierenden wöchentlich treffen um ein philosophisches Thema, welches nicht an der Uni Bern im Detail behandelt wurde, zu diskutieren. Dieses Thema wird jeweils von eine*r Referent*In vorgestellt. Detailfragen dazu wurden von Thierry beantwortet. Der Vorstand hat entschieden, die Lesegruppe zweimal im Newsletter zu bewerben und ihr eine Kachel auf der Homepage der Fachschaftswebsite zu widmen.

Finanzielle Unterstützung für SKK und „Epistemic Injustice“

Epistemic Injustice:

Der Beitrag von 350 CHF wurde für den Workshop einstimmig genehmigt. Die Organisator*Innen sollen Antragsformular noch im Nachhinein ausfüllen.

SKK:

Der Studierendenkongress Komparatistik bietet für BA-Studierende, MA-Studierende und Doktorierende eine internationale Plattform des Austauschs und der Vernetzung. Wir wurden angefragt, eventuell finanzielle Unterstützung zu leisten. Der Betrag von 200 CHF wurde für die SKK mit fünf Ja-Stimmen genehmigt. (2 Nein, 1 Enthaltung). Die Organisator*Innen sollen Antragsformular noch im Nachhinein ausfüllen.

In Zukunft soll archiviert werden, wann und wem Zusatzbeiträge der Fachschaft gegeben wurden, um einschätzen zu können, wie viel Geld noch für Beiträge aufgewandt werden kann. Ausserdem soll in Zukunft zuerst das Antragsformular von der beantragenden Partei ausgefüllt werden und an das Finanzressort weitergeleitet werden. Dieses schlägt dann dem Rest des Vorstands einen Betrag vor.

Vorschlag für ein Einsteigermedium für Erstsemestrige

Der Fachschaftsvorstand Physik und Astronomie stellt jedes Jahr ein Heft für Erstsemestrige zusammen, in dem verschiedenste nützliche Informationen für Studienanfänger zu finden sind. Eine ähnliche Idee soll in der Philosophie übernommen werden: Ein ausserordentlicher Newsletter wird in Zukunft regelmässig verschickt, in dem eine Liste an Links enthalten ist, die für Erstsemestrige hilfreich sein können. Die Liste wird von Aleks zusammengestellt werden.

Varia

- Die Etikette der Institutsküche wird noch nicht optimal eingehalten. (Geschirr wird manchmal nicht abgewaschen und/oder nicht abgetrocknet). Die Situation wird von Aleks nochmal bei Sandra Ribeaud angesprochen.
- Es wurde ein Entkalkungsplan für die Kaffeemaschine gemacht, der sich in der, neben der Kaffeemaschine hängenden, Plastikmappe befindet. Im Dropbox-Ordner ist auch eine digitale Version unter /Küche. Die Kaffeemaschine wird einmal wöchentlich entkalkt. Um die Maschine nicht mehrmals die Woche zu entkalken, trägt sich die Person, die in einer Woche entkalkt hat, im entsprechenden Wochenfeld ein.

Ende des Protokolls